

Badische Volkskunde.Dorf und Gemeinde: Schönenbach.
Bezirksamt: Villingen.

Aufgestellt auf dem Fragebogen zur Sammlung
der Volkswirtschaftsfragen.

Zu 1. Ortsname: pol. Schönenbach, mundartl. Schönab.
Bezirksamt Villingen, katholischer Religion.
Kirchengemeinde: H. Nikolaus. Der Marktwort ist nicht auf
unser Fragebogen und Villingen.

Zu 2. Dorfnamen: Leng, Krebsberg. Hofnamen: Kirschen-
bernsdorf, Längerkendorf, Gersdorfsdorf, Potanbernsdorf,
Wesselsbernsdorf, Kirschenbernsdorf, Gschlitzbernsdorf,
Hofbernsdorf (Entweder nach der Lage oder nach einem
früheren Besitzer benannt.)

Zu 3. Familiennamen: Brückle, Rappert, Geyling,
Kittner, Kimp, Langenrad, Kimpel, Plasold, Gießinger
Soll, Straub, Schramm, Schli (unter diesen Namen
sind häufiger vor.)

Namen: Lengold, Großfeld, Langenrad, Gießelin, Geyng
Gießelin, Kimpel, Rappert, Rappert, Straub, Langenrad,
Langenrad, Straub, Geyng, Geyng.

Nachnamen: Schramm - Gießelin.

Zu 4. Häuser sind Reinwandhäuser - Einwandhäuser, meistens
zwei- oder dreistöckig gebaut. Im zweiten ^{Nach} befindet sich die Küche oder
Gehörs. Im 1. Stock Küche u. Kasse neben der Herdplatte.
Der Hofraum wird als Außenhof benutzt. Alle sind mit
Reinwand gedeckt und ohne Kamin. Die Fenster mit den Giebel-
fenster zum Hof. Der Hof besteht aus einzelnen Höfen.

Zu 6. Von Frauen wird meistens die „Pörsenbergsen Tourist“
gegründet. Sie untersteht sich dem der eigentlichen Pörsenbergsen-
Anstalt durch die etwas vorübergehende „Landskappe“.

Zu 7. Im Zuge finden 3 Duschzeiten statt, wovon nur
abends meistens Kerzenlicht und Musik. Am Mittag bildet
das Hauptgericht „Gewürzter Braten“ mit Pfeffer- oder
Pfefferkorn. Am Frühstück wird Fleisch gewaschen. Das folgende
Frühstück von Sonntag bilden die sog. Pfefferkorn.

Zu 8. Von den Gewürzen sind Pfefferkörner und Pfefferkörner
am häufigsten.

Zu 9. a. Speisen werden bei Bier und Wein in der Pörsenbergsen,
zu Hause beim Trinken und während der Arbeit.

b. Als Pörsenbergsen werden gegessen: (C)

„Gut, Gut muss man in Schlaf gehen
Sich die Pörsen. Fleisch und Brot und alles gut.“
„Gut, Gut muss man in Schlaf gehen.“

f. Pörsenbergsen kommen für die Pörsenbergsen von Pörsenbergsen-
Kerzenlicht, für Linien - Pörsenbergsen (Pörsenbergsen)

Zu 11. a. Arbeit ist der Glaube an Geister und Geister.

b. Glaube ist verbreitet der Glaube an das Pörsenbergsen.

g. Die Pörsenbergsen vom Geist der Pörsenbergsen ist allgemein
verbreitet. So wird sein Menschen mit dem Geister,
und führt den Menschen über. So erscheint als
Pörsenbergsen, seinen Geist unter dem Arm.

Auf dem nördlichen Ende des Pörsenbergsen im Pörsenbergsen
wird der Geist der Pörsenbergsen seinen Geist.

So führt dort ein bei einem Geister, wovon dem
Pörsenbergsen. Das ist das Geister, wovon dem
Pörsenbergsen, wovon dem Geister, wovon dem
Pörsenbergsen. So ist aber noch wovon dem Geister.

So wird ein die Pörsenbergsen Geist der Geister der Geister-
Pörsenbergsen. So ist wovon dem Geister der Geister-
Pörsenbergsen, führt im Pörsenbergsen Geister wird wovon dem

Kind bspassend und kinden Lügen. Man ist ja immer
nieder kommt, ist es jedoch wappensind.

Gu 12. ab. die Kinder kommen von der Geburt
Gegen das Gitter und Gitter liegt man den Kindern gewisse
Kopfkränze und Medaillen in das Bett.

Bei unruhigen Kindern auf die jüngeren Lichte Seite
Kleine Kunst zeigen. Die erste Seite steht von Blüthen
von 2-4 Wfr in einer 3 bis 4 Tagen.

Die Entwicklung wird gegeben. Die Entwicklung findet
nach Kopf. Die Seite steht, dann beginnt der Kopf
in der Blüthen. Die Entwicklung der Blüthen findet
den Kopf nach vorwärts. Die Entwicklung der
den Kopf steht. Die Entwicklung wird den Kopf
spannen und sie müssen sich in der Blüthen
ac Mit 9 bis 14. Tagen sind Kinder und Blüthen
wissen. Die Seite steht und die Seite in 3
Kopf, Kopf, Kopf, und die Seite von Blüthen
Kopf.

ac Mit 9 bis 14. Tagen sind Kinder und Blüthen
wissen. Die Seite steht und die Seite in 3
Kopf, Kopf, Kopf, und die Seite von Blüthen
Kopf.

Blüthen sind von 6 bis 14 Tagen. Die Seite
kommen die Kinder von Geburt mit dem 12, alle aber
mit 13 Tagen.

ac Die Seite wird die Blüthen gegeben
mit der Seite: 4. Die Seite steht. Die Seite
steht sie, wappensind, man die Seite
Seite steht ist Blüthen. Die Seite steht
die Seite, "Gitter". Die Seite = Blüthen.
Seite = Blüthen.

Die Blüthen und Seite sind gegeben. Die Seite
und die Seite sind "Blüthen" mit dem
Seite. Die Seite sind die Seite und
die Seite der Blüthen ist die Seite, die Seite
Seite. Die Seite sind die Seite
die Seite der Seite sind gegeben. Die Seite

der Baum auf den linken Fuß des Bräutigams zu setzen.

Der Jung auf dem Hochstuhl findet zur rechten Seite,
rechts vom Baum u. Bräutigam. Ein weißer Festschirm
zum Hochstuhl, werden Tischchen oder Tische voran-
gestellt. Der Hochstuhl steht im Hochstuhl bei
Königstuhl steht. Die 7. Stelle links, bestehend aus
3 Stühlen, ist für die Brautleute und die
Mutter „vater“ an der Hochzeit sind.

Wird geliebten Mädchen gehen mit dem Mann ins
„Gnada“ d. j. Trauung, aber Jungfrauen.

a. In Trauung wird der Tisch gedeckt. Oft werden
nur Gänge und Kleinfeste vorgesetzt. Trauung,
Löffeln und Aufstehen. Der „Königstuhl“ oder Mittel
des Tisches wird gedeckt. Der Tisch wird der Tisch
Königstuhl gedeckt, steht rechts in der Aufstiegen der
Königstuhl geben ein Tisch. Die Trauung sind
Tisch der Tisch wird ein Tisch, für Trauung
für Mann und Frau sind Trauung.

ab. Die Kleinfeste werden ein Tisch. Die Zeit der
Kleinfeste ist der Trauung.

b. Die Kleinfeste der Tisch der Tisch ist M. Mann.

c. ca. Die Trauung werden die Trauung von Trauung
Trauung Trauung.

c.e. Trauung Kleinfeste wird man an Trauung
(15. Aug) Trauung Trauung. Trauung Trauung
von Trauung Trauung (Trauung)

c.d. Auf Trauung der Trauung wird ein Tisch gedeckt,
wahrlich der Trauung „Trauung“ steht. Wenn Trauung ist,
Trauung so wird ein Trauung, Trauung u. Trauung bis
Trauung Trauung + Trauung Trauung, Trauung ein Tisch Trauung
Trauung und Trauung Trauung. Trauung Trauung Trauung
bis Trauung Trauung. Trauung Trauung Trauung Trauung
Trauung. Wenn Trauung Trauung ist, wird Trauung Trauung
Trauung.